

Vaihingen/Enz, den 06.03.2017

FAG –Debater in die Endrunde der besten acht Teams der Senior League aufgestiegen

Marcus Nonn bester Sprecher, Sebastian Nonn wurde siebter
 Sie hatten sich viel vorgenommen, denn sie wollten auf jeden Fall unter die besten acht Teams in der Senior League kommen, um am 13. Mai 2017 bei der Titelvergabe um den baden-württembergischen Meister dabei zu sein.
 Mit 3 von 4 Siegen aus den ersten 4 Vorrunden ging es zu den letzten vier Runden traditionell in die Jugendherberge nach Würzburg.



Das Aufgebot war nur klein, weil zwei erfahrene Debaterinnen am gleichen Wochenende in Cambridge debattierten und eine der ältesten krank war: Zur Mannschaft gehörten Sebastian Nonn (9a), Marcus Nonn (J2), Juliane Grunwald (J1), Hannah Henkel (10a) und Carla

Weiler (10a) (v.l.n.r).

Sebastian Nonn, der eigentlich noch bei den jüngeren debattiert, war zum ersten Mal dabei, denn ohne ihn hätte das FAG die Mindestzahl von fünf Debatern für das Team nicht stellen können. Um bei 37 Teams unter die Top 8 zu kommen, brauchte das FAG-Team am besten noch 4 Siege.

Am Freitagabend gab es die erste vorbereitete Debatte: *TH supports a ban on the licensing of combustion engine cars in Germany by 2030*. Es galt gegen das Büchner- Gymnasium aus Winnenden zu bestehen. Nachdem das FAG diese Debatte 3:0 gewonnen hatte, stieg die Zuversicht, die gesteckten Ziele zu erreichen. Am Samstag gab es zwei Debatten mit nur einstündiger Vorbereitungszeit: *TH would make it legal for doctors to assist suicide* und *TH*



Schulleiter

would abolish patents on medicine. Auch an diesem Tag war die FAG-Mannschaft erfolgreich. Am Sonntag gab nur noch eine Debatte zu einem Thema, das sich im Laufe der Vorbereitungswochen zu einer sehr schwierigen Fragestellung entwickelt hatte: *TH believes that first world feminists should not get involved in third world feminists' battles.* Hierzu musste man viel zu deutschen und ausländischen Feministinnen aus der sog. Dritten Welt wissen. Die Recherche war langwierig und anstrengend. Zum Schluss haben Carla Weiler, Hannah Henkel und Sebastian Nonn aber auch diese Debatte gewonnen.

Leider wurden die Ergebnisse nicht - wie sonst – nach dem Mittagessen verkündet, so dass zusätzliche Spannung entstand. Doch dann stand das Ergebnis nach drei harten Debattiertagen endlich fest: Das FAG steigt als 5. aus den Vorrunden in die Endrunde auf.



In der Einzelwertung wurde Marcus Nonn erster, ein schöner Abschluss seiner deutschen Karriere. Den Vogel schoss aber sein jüngerer Bruder Sebastian ab. Bei seinem ersten SL-Turnier wurde er gleich 7. von über 100 Sprechern. Auch er will sich jetzt dem Debattieren mehr widmen und nahm

letztes Wochenende bei den Nordic School Debating Championships in Kopenhagen (Foto Mitte) teil.